



## Systemisch-Integrative Beratung und Systemische Therapie

Aufbaukurs SIB u.ST – Dauer 2 Jahre SIB und 1 Jahr ST

Start Essen 06.04.2018 – Lehrgangleitung und Supervision: Kerstin Härtel u. Susanne Millner

### Lehrplanübersicht

Seminarzeiten und Farblegende am Ende des Lehrplans

<p>Seminar 1 xx.xx. – xx.xx.2018 20 UE Selbsterfahrung Name der Dozent*in</p>	<p><b>Einführung in systemisches Arbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und Schaffung einer Arbeitsgrundlage</li> <li>• Methoden zur Gruppenfindung und Erstkontakt</li> <li>• Methoden des Joinings</li> <li>• Einführung in zentrale Elemente systemischen Denkens und Handelns</li> </ul>
<p>Seminar 2  20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Grundlagen des Psychodramas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychodramatische Grundlagen (Bühne, Protagonist, Hilfs-Ich, Rollentausch, Spiegel, Begleitung)</li> <li>• Das soziale Atom (3 Ebenen, vier Aspekte der Lebenswelt, grafische Darstellung und Auswertung)</li> </ul>
<p>Seminar 3  20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Grundlagen systemischen Arbeitens I</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die Wurzeln des systemischen Ansatzes und wichtige Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit anderen Verfahren</li> <li>• Überblick über theoretische Grundannahmen</li> <li>• Einführung in konstruktivistisches Denken</li> <li>• Systemische Gesprächsführung im Erstgespräch</li> <li>• Theorie und Praxis der Hypothesenbildung</li> <li>• Arbeit mit „reflektierender Position“ und „Reflecting Team“</li> </ul>
<p>Seminar 4  20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Grundlagen systemischen Arbeitens II</b> Ethik u. beraterische/therapeutische Grundhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Joining“, „Ankoppeln“, „Ankommen“</li> <li>• Überweisungskontext und Erwartungen</li> <li>• Anliegen-, Auftrags- und Zielklärung</li> <li>• Systemische (ressourcenorientierte) Diagnostik</li> <li>• Settings und Setting-Veränderung</li> <li>• Vertiefung der Praxis in systemischer Gesprächsführung</li> <li>• Innere Werteorientierung der TN und deren Umsetzung in die Praxis</li> <li>• Mögliche ethische Konflikte aus systemischer Sicht</li> <li>• DGSF-Ethik-Richtlinien</li> </ul>

isit \* Gudulastr. 5 \* 45131 Essen\*0201 8777374\* info@das-institut.com

<p>Seminar 5</p> <p>20 UE Methodik u. Theorie</p>	<p><b>Vertiefung systemischer Gesprächsführung insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Navigation im Prozess</li> <li>• Lineare versus zirkuläre Kausalität</li> <li>• Allparteilichkeit, Neutralität und Neugier als Elemente einer systemischen Haltung</li> <li>• Reframing als sanfte und effektive Methode</li> <li>• Verflüssigungstechniken für Nominalisierungen und Zuschreibungen</li> <li>• Das Gute im Schlechten; Krise als Chance; Probleme als Lösungsversuche</li> <li>• Kommunikation und die Bedeutung der Sprache für die Wirklichkeitskonstruktion</li> <li>• Skalierung</li> <li>• Positives Konnotieren</li> <li>• Grundlagen interkultureller systemischer Kompetenz</li> </ul>
<p>Intensivwoche 1</p> <p>50 UE Selbsterfahrung</p>	<p><b>Psychodrama Selbsterfahrung im biografischen Kontext</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in den psychodramatischen Prozess: ERWÄRMEN, DOING UNDOING, REDOING</li> <li>• Surplus Reality</li> <li>• Hypothesenbildung</li> <li>• Anwendung von soziometrischen Übungen</li> <li>• Theorie d. Psychodramas</li> </ul>
<p>Seminar 6</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklung systemischen Arbeitens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurzeln der FT</li> <li>• Kurze Zusammenfassung mehrgenerationaler Begrifflichkeiten</li> <li>• Grundlagen des strukturellen Ansatzes</li> <li>• Das entwicklungsorientierte Modell von V. Satir</li> <li>• Einführung in das Mailänder Modell</li> <li>• Grundlegende Aspekte des lösungsfokussierten Kurzzeittherapieansatzes von de Shazer und Berg</li> <li>• Narrativer Ansatz</li> </ul>
<p>Seminar 7</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Das Mehrgenerationenmodell und die Arbeit mit Genogrammen insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische mehrgenerationale Perspektiven, auch aus systemisch-konstruktivistischer Sicht</li> <li>• Die Arbeit mit Genogrammen in der Entwicklung des systemischen Ansatzes</li> <li>• Die „Genogramm-Sprache“</li> <li>• Praktische Einsatzmöglichkeiten von Genogrammen insbesondere in der Arbeit mit Migrant*innen und Flüchtlingen</li> </ul>
<p>Supervision 1</p>	<p>Sa 09.00 - 18.00/ So 09.00 – 18.00 Uhr 20 UE</p>
<p>Seminar 8</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Psychodrama in der Einzelarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des therapeutischen Prozesses</li> <li>• Roter Faden</li> <li>• Methoden der Erwärmung</li> <li>• Grundlagen des Monodramas und PD à deux</li> <li>• Arbeit mit Symbolen und leerem Stuhl</li> </ul>
<p>Supervision 2</p>	<p>Zeiten siehe Supervision 1</p>

<p>Seminar 9</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Abschlusstechniken im Beratungsprozess</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung in systemischer Gesprächsführung (insbesondere Ausnahmen und Wunderfrage)</li> <li>• Variationen von Abschlussinterventionen (Rituale/Verschreibungen...)</li> <li>• Arbeit mit Metaphern</li> </ul>
<p>Seminar 10</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Soziometrie/Gruppendynamik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Triadisches System</li> <li>• Grundlagen Soziometrie</li> <li>• Gruppendynamische Modelle</li> <li>• Gruppenphasen</li> </ul>
<p>Supervision 3</p>	<p>Zeiten siehe Supervision 1</p>
<p>Seminar 11</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Systemische Aktionsmethoden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewählte einführende Arbeiten mit Skulpturen (z.B. mit Repräsentanten und Bodenankern)</li> <li>• Einführung in den Einsatz der Zeitlinien- / Timeline-Arbeit</li> <li>• Systembrettarbeit</li> </ul>
<p>Intensivwoche 2</p> <p>50 UE=35 UE Selbsterfahrung, 15 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Systemisches Arbeiten mit der Ursprungsfamilie und aktueller Lebenssituation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbsterfahrung.</li> <li>• Prozessbetrachtung</li> <li>• Beobachtung des Methodeneinsatzes und Lernen am Modell</li> </ul>
<p>Seminar 12</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Ausgewählte Aspekte Systemisch-Integrativer Aktionsmethoden insbes. mit Berücksichtigung interkultureller Kontexte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziometrische Aufstellungsarbeit</li> <li>• Das soziale Atom</li> <li>• Soziometrische Explorationen von Gruppen und Teams</li> <li>• Die Methodik der Systemisch-Integrativen Skulptur und Vignette</li> <li>• Lebenszyklus und Lebenslinien</li> <li>• Ambivalenzarbeit</li> <li>• Vertiefung Interkultureller systemischer Kompetenz</li> </ul>
<p>Supervision 4</p>	<p>Zeiten siehe Supervision 1</p>
<p>Seminar 13</p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Ausgewählte „Störungsbilder“ aus systemischer Sicht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische Entwicklung und aktueller Stand von ICD 10 und DSM</li> <li>• Einführung in die systemische Sicht auf Störungsbilder</li> <li>• Einführung in ausgewählte Störungsbilder und systemische Entstörung</li> </ul>
<p>Seminar 14</p> <p>10 UE Selbsterfahrung/10 UE Methodik/Theorie</p>	<p><b>Konflikte und Krisen aus systemischer Sicht mit dem Schwerpunkt Trauma</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krise als Chance</li> <li>• Krisen und Konflikte als erwartbare Herausforderung im familiären Lebenszyklus</li> <li>• Krisen, Konflikte und Bewältigungserfahrungen, bzw. –strategien</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Traumata</li> <li>• Vertiefung von Kenntnissen der Krisenintervention</li> <li>• Traumastabilisierung: basale praktische und hypno-imaginative Stabilisierungsmethoden zur Resilienzförderung</li> </ul>

Supervision 5	Zeiten siehe Supervision 1
<b>Seminar 15</b> 8 UE Selbsterfahrung/ 12 UE Methodik/Theorie	<b>Systemisches Praxistraining</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des gesamten erworbenen Methodenspektrums</li> <li>• Angewandte Methoden und Kongruenz von Therapeut*innenpersönlichkeit</li> <li>• Gezielter Einsatz von Methoden im individuellen Arbeitskontext</li> <li>• Methodensupervision</li> </ul>
<b>Seminar 16</b> 15 UE Selbsterfahrung/15 UE Methodik/Theorie	<b>Systemisches Praxistraining</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung des gesamten erworbenen Methodenspektrums</li> <li>• Angewandte Methoden und Kongruenz von Therapeut*innenpersönlichkeit</li> <li>• Gezielter Einsatz von Methoden im individuellen Arbeitskontext</li> <li>• Methodensupervision</li> </ul>

### Abschluss: Systemisch-Integrative Beratung

#### Stundenverteilung:

#### Abschluss Systemische Therapie und Systemisch-Integrative Beratung:

Theorie und Methodik (protokolliert)	220 UE
Selbsterfahrung	100 UE
Supervision	100 UE
Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 6)	80 UE
Psychodrama (Theorie/Methodik/Selbsterfahrung)	110 UE

#### Dauer:

**2 Jahre** für den Abschluss **Systemisch-Integrative Beratung**

#### Kosten:

#### Systemisch-Integrative Beratung

**5.280,00 €**

ohne Fachliteratur, Fahrkosten, Unterkunft u. Verpflegung für die 2 Intensivwochen  
zahlbar in 24 Raten à 220,00 € - andere Zahlungsmodalitäten möglich

#### Unterrichtszeiten für die Wochenenden:

Freitags	18.00 - 21.00 Uhr
Samstags	09.00 - 18.15 Uhr
Sonntags	09.00 - 14.00 Uhr
(insgesamt 20 UE)	

#### Unterrichtszeiten für die Supervision:

Samstags	09.00 - 18.00 Uhr
Sonntags	09.00 - 18.00 Uhr
(insgesamt 20 UE)	

#### Unterrichtszeiten Intensivwoche

Montags	11.00 - 18.00 Uhr
Dienstags bis	
Donnerstags	09.30 - 18.00 Uhr
Freitags	09.30 - 12.30 Uhr
(40 UE)	

Mittagspausen: 1,5 Std/ Montag bis Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr Selbstlernzeit

mit themenspezifischen Aufgabenstellungen

#### Zertifikat:

#### Systemisch-Integrative Beratung für die Anerkennung bei der DGSF

1 Video-, Audio- oder Livesupervision

1 Fallvorstellung

70 UE (1 UE mindestens 45 min.) protokollierte Beratungspraxis, davon 3 ausführlich dokumentierte abgeschlossene Beratungsprozesse

(Fallberichte), von denen ein Prozess mind. 5 Sitzungen umfasst.

Kolloquium

Emotionaler Entwicklungsbericht

80 UE protokollierte Intervision/Peer-Gruppe



<p style="text-align: center;"><b>Seminar 5</b></p> <p>10 UE Selbsterfahrung 10 UE Methodik/Theorie</p>	<p style="text-align: center;"><b>Systemisches Arbeiten in familiären Kontexten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienstrukturen und familiärer Lebenszyklus</li> <li>• Sozio-ökonomische Kontextbedingungen und Veränderungen von Familienformen</li> <li>• Familiendiagnostik</li> <li>• „Aufsuchende Familientherapie“, „Elterncoaching“ u. a.</li> <li>• Besonderheiten in der Arbeit mit Zwangskontexten oder „Multiproblemfamilien“</li> <li>• besondere therapeutische Fragestellungen: Umgang mit Gewalt, Traumafolgestörungen, psychiatrische Krankheitsbilder, Scheidung etc.</li> </ul>
<p style="text-align: center;">Supervision 3</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Seminar 6</b></p> <p>20 UE Methodik/Theorie</p>	<p style="text-align: center;"><b>Systemisches Arbeiten in beruflichen Beziehungswelten (Gruppen, Teams, Organisationen und Institutionen...)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen systemischer Diagnostik in Arbeitsbeziehungssystemen</li> <li>• Die Kontexte einer „lernenden Organisation“</li> <li>• Kooperative Führungs- und Kommunikationsstile</li> <li>• Zielentwicklung in Teams</li> <li>• Konfliktmanagement in Gruppen</li> <li>• Einüben systemischer Techniken in Gruppenkontexten</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>Seminar 7</b></p> <p>10 UE Selbsterfahrung 20 UE Methodik/Theorie</p>	<p style="text-align: center;"><b>Abschluss zur/zum Systemischen Therapeut*in</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolloquium</li> <li>• Emotionaler Entwicklungsbericht</li> <li>• Reflexion der eigenen Therapeut*innenentwicklung</li> <li>• Perspektiventwicklung</li> <li>• schriftl. TN-Befragung,</li> <li>• Zertifizierung</li> </ul> <p style="text-align: center; color: red;">Zeiten: Fr u. Sa: 09.00 – 18.15, So: 09.00 - 17.00 Uhr</p>

<p style="color: red; text-align: center;"><b>Abschluss: Systemische Therapie</b></p>											
<p><b>Stundenverteilung:</b></p> <p><b>Abschluss Systemische Therapie:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Theorie und Methodik (protokolliert)</td> <td style="text-align: right;">100 UE</td> </tr> <tr> <td>Selbsterfahrung</td> <td style="text-align: right;">50 UE</td> </tr> <tr> <td>Supervision</td> <td style="text-align: right;">60 UE</td> </tr> <tr> <td>Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 1)</td> <td style="text-align: right;">50 UE</td> </tr> </table>		Theorie und Methodik (protokolliert)	100 UE	Selbsterfahrung	50 UE	Supervision	60 UE	Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 1)	50 UE		
Theorie und Methodik (protokolliert)	100 UE										
Selbsterfahrung	50 UE										
Supervision	60 UE										
Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 1)	50 UE										
<p><b>Dauer:</b></p> <p style="color: red;"><b>1 Jahre</b> für den Abschluss <b>Systemisch-Integrative Therapie</b></p>											
<p><b>Kosten:</b></p> <p style="color: red;"><b>Systemische Therapie und Systemisch-Integrative Beratung</b> <span style="float: right;"><b>2640,-€</b></span></p> <p>ohne Fachliteratur, Fahrkosten, Unterkunft u. Verpflegung für die 2 Intensivwochen</p>											
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><b>Unterrichtszeiten für die Wochenenden:</b></td> <td style="width: 50%;"><b>Unterrichtszeiten für die Supervision:</b></td> </tr> <tr> <td>Samstags 09.00 - 18.00 Uhr</td> <td>Samstags 09.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstags 09.00 - 18.15 Uhr</td> <td>Sonntags 09.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntags 09.00 - 14.00 Uhr</td> <td>(insgesamt 20 UE)</td> </tr> <tr> <td>(insgesamt 20 UE)</td> <td></td> </tr> </table> <p style="color: red;"><b>Abschlusswochenende siehe Lehrplan!</b></p>		<b>Unterrichtszeiten für die Wochenenden:</b>	<b>Unterrichtszeiten für die Supervision:</b>	Samstags 09.00 - 18.00 Uhr	Samstags 09.00 - 18.00 Uhr	Samstags 09.00 - 18.15 Uhr	Sonntags 09.00 - 18.00 Uhr	Sonntags 09.00 - 14.00 Uhr	(insgesamt 20 UE)	(insgesamt 20 UE)	
<b>Unterrichtszeiten für die Wochenenden:</b>	<b>Unterrichtszeiten für die Supervision:</b>										
Samstags 09.00 - 18.00 Uhr	Samstags 09.00 - 18.00 Uhr										
Samstags 09.00 - 18.15 Uhr	Sonntags 09.00 - 18.00 Uhr										
Sonntags 09.00 - 14.00 Uhr	(insgesamt 20 UE)										
(insgesamt 20 UE)											

**Zertifikat:****Systemische Therapie für die Anerkennung bei der DGSF**

1 Video-, Audio- oder Livesupervision

1 Fallvorstellung











130 UE (1 UE mindestens 45 min.) protokollierte Therapeutische Praxis von denen ein ausführlich abgeschlossener dokumentierter Prozess der mind. 10 Sitzungen umfasst

Kolloquium

Emotionaler Entwicklungsbericht

50 UE protokollierte Intervision/Peer-Gruppe

## Farblegende

		Systemische Weiterbildungseinheiten
		Psychodramatische Weiterbildungseinheiten
		Supervision
		Intensivwochen
		Rahmenbedingungen

## Raum für Notizen



isit \* Gudulastr. 5 \* 45131 Essen\*0201 8777374\* [info@das-institut.com](mailto:info@das-institut.com)